

stets in der Lage sein, für mich bestimmte Baar-Packete einzulösen.

Novitäten wähle ich selbst und erbitte mir dieselben unverlangt nur von Handlungen, welche ich darum ersuche, sowie über Gartenbau, Forst- und Landwirthschaft, Pädagogik, Musikalien und Lieferungswerke in zweifacher Anzahl; ferner ist mir gefällige sofortige Einsendung von Verlags-Katalogen, Circularen, Prospecten, Wahlzetteln etc. stets sehr erwünscht.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Anton Ippoldt.

Eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins in Leipzig und beim Vorstände der oesterr. Buchhändler in Wien niedergelegt.

Zeugnisse.

Herr Anton Ippoldt aus Saaz in Böhmen hat sich vom September 1863 bis September 1866 in dem Sortimentsgeschäfte des Unterzeichneten der Erlernung des Buchhandels gewidmet und dann noch durch sieben Monate hindurch die Stelle eines Commis daselbst bekleidet.

Aufmerksamkeit, Fleiss, guter Wille und die strengste Rechtlichkeit sind die Eigenschaften, durch welche er sich in dieser Zeitperiode, ebenso sehr in seinem Berufe ausgezeichnet hat, als ausser demselben durch ein gesittetes, in jeder Beziehung wohlgeordnetes Betragen. Indem ich jetzt, wo sich unser Dienstverhältniss auf die freundschaftlichste Weise gelöst hat, Herrn Anton Ippoldt dies gewissenhafte Zeugnis ertheile, wünsche ich demselben für seinen ferneren Lebensweg aufrichtig das Beste und füge zur Bestätigung des Gesagten meine eigenhändige Unterschrift nebst Handlungssiegel bei.

Saaz, am 30. April 1867.

Theodor Ritter von Schönfeld,
Buchhändler.

Dem Herrn Anton Ippoldt, aus Saaz in Böhmen gebürtig, welcher vom 1. Mai 1867 bis 1. September 1871 in unserem Geschäfte als Gehilfe arbeitete, ertheilen wir mit Vergnügen das Zeugnis, dass sich derselbe während dieser Zeit, sowohl durch Treue und Fleiss, als auch wegen seines moralischen Charakters und seiner freundlichen Zuvorkommenheit vortheilhaft ausgezeichnet, daher auch unsere volle Zufriedenheit erworben hat, so dass wir ihn nur ungern aus dem Geschäfte scheiden sehen und ihn Jedermann auf das beste anempfehlen können.

Prag, den 4. September 1871.

Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsthandlung.
(Marie Dimmer. Josef Dimmer.)

Herr Anton Ippoldt aus Saaz hat in meiner Buchhandlung durch 19 Monate, und zwar vom 20. November 1871 bis 20. Juni 1873 als Gehilfe gearbeitet. Er hat sich während dieser Zeit durch seine Ehrenhaftigkeit und Verwendbarkeit mein volles Vertrauen erworben. Ich sehe ihn ungern scheiden.

Wien, 21. Juni 1873.

L. Rosner.

Hiermit bestätige ich, dass Herr Anton Ippoldt aus Saaz (Böhmen) vom 20. August d. J. bis heute in meinem Geschäfte gearbeitet hat.

Ich kann trotz der kurzen Zeit, die Herr Ippoldt an meiner Seite gearbeitet, und die nur durch den erfolgten Ankauf des von Schönfeld'schen Geschäftes in Saaz gekürzt wurde, demselben das günstigste Zeugnis geben; er ist ein selbständiger, tüchtiger Arbeiter, der das erworbene Geschäft zur vollen Blüthe entfalten und der, dessen bin ich sicher, stets seine Verpflichtungen gegen den Buchhandel strengstens erfüllen wird.

Wien, 2. October 1873.

Alfred Hölder.

Referenzen:

Friedrich Ehrlich's Buch- u. Kunsthandlung in Prag.

Alfred Hölder, Beck'sche Univ.-Buchhandlung in Wien.

Joh. W. Kreibich & Sohn in Saaz.

Anton Ippoldt, vormals Theodor von Schönfeld in Saaz erbittet sich gefälligst sofort einen completen Verlags-Katalog.

[42192.] Würzburg, 15. October 1873.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein 1869 gegründetes Filialgeschäft (Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquariatshandlung nebst Leihbibliothek) in Aschaffenburg an Herrn Carl Wolff, mehrjährigen Besitzer der Ziert'schen Hofmusikalienhandlung in Gotha, ohne Activa und Passiva heute käuflich abgetreten habe, welcher dasselbe unter der Firma:

J. Staudinger'sche Buchhandlung

(Carl Wolff)

fortführen wird.

Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, werde ich Herrn Wolff alle am heutigen Tage noch in Commission auf Lager habenden Artikel Ihres Verlages übergeben und Ihnen in aller Kürze das Verzeichniss der auf das neue Conto zu übertragenden Posten übersenden. Regulirung der Rechnung vom 1. Januar bis heute wird von mir in nächster Oster-Messe pünktlich erfolgen.

Ich bitte Sie, das mir bewiesene Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, dessen Solidität vielen der Herren Collegen bereits durch das von ihm seit einer Reihe von Jahren innegehabte oben erwähnte Geschäft bekannt ist. Durch persönliche Thätigkeit und Vertretung wird derselbe das fortwährend im Aufschwung begriffene Geschäft sicher zu erfreulicher Höhe bringen.

Hochachtungsvoll

J. Staudinger.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist bei dem Börsenvorstände in Leipzig niedergelegt worden.

Aschaffenburg, 15. October 1873.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn J. Staudinger ersehen Sie, dass ich dessen hiesiges Filialgeschäft ohne Activa und

Passiva übernommen habe, und unter der Firma:

J. Staudinger'sche Buchhandlung

(Carl Wolff)

fortführen werde.

Vielen der werthen Herren Collegen aus meiner frühern Thätigkeit als mehrjähriger Besitzer der Ziert'schen Hofmusikalienhandlung in Gotha bekannt, wird es mein ernstes Bestreben sein, den guten Ruf der Firma in bester Weise zu wahren und Ihr Vertrauen durch geordnete Geschäftsführung zu rechtfertigen; ich darf mich daher wohl der Erwartung hingeben, dass Sie auch mir gerne offene Rechnung gewähren.

Die vorhandenen Commissionsartikel nehme ich, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, auf mein Conto.

Die Herren F. L. Herbig in Leipzig, sowie Aug. Schaber in Stuttgart hatten die Güte, die Commissionen auch fernerhin beizubehalten, welche von mir beauftragt sind, bei etwaiger Creditverweigerung Festverlangtes baar einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

C. Wolff.

[42193.] Berlin, 1. November 1873.

P. P.

Bezugnehmend auf das im Juli c. erlassene Circular, wonach meine Verlagshandlung nebst Buchdruckerei und Kalender-Verlag an die Herren Bendert und Radecki übergegangen und welche unter meiner alten Firma C. F. Weiß mit Hinzufügung obiger Namen fortgeführt wird, erlaube ich mir heute dem geschätzten Buch- und Kunsthandel die ergebene Anzeige zu machen, daß ich vom 1. October c. ab, im Verein mit dem frühern Luxus-Papier-Fabrikanten Herrn Carl Bartsch, eine

Kunst-Handlung,

Specialität für Aquarell- und Holzdruckbilder, Kupferstiche und Photographien

unter der Firma

C. Bartsch & Co.

in Berlin, Mohrenstraße Nr. 40 gegründet habe.

Herr Hermann Vogel in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Casse versehen sein, um unsere festen Bestellungen bei erhöhtem Rabatt baar einklösen zu können.

Indem ich bitte, uns Circulare, Prospekte und Anzeigen u. dgl. die den Kunsthandel betreffen, gef. recht bald zugehen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. F. Weiß,

in Firma: C. Bartsch & Co.

Clifton (England), 5. November 1873.

[42194.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir unsere, seit zehn Jahren an hiesigem Orte bestehende Buchhandlung in directe Verbindung mit dem deutschen Buchhandel zu setzen wünschen.

Wir werden unseren Bedarf nur gegen